



Zentralabitur am Weiterbildungskolleg Ergebnisse 2009

Frühjahrstermin

Stand 3.9.2009



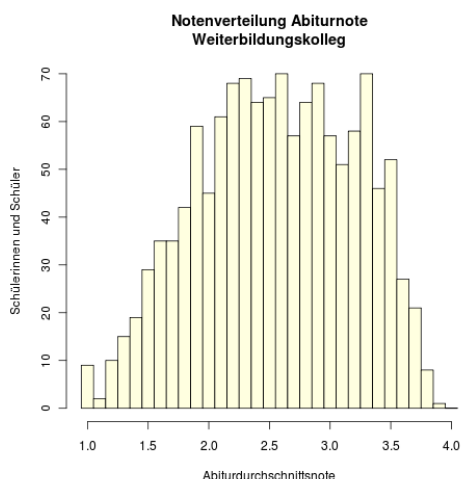
Seit dem Schuljahr 2007/2008 haben in Nordrhein-Westfalen auch die Studierenden der Weiterbildungskollegs das Abitur mit zentral gestellten schriftlichen Prüfungsaufgaben abgelegt. Da die Studierenden am Weiterbildungskolleg auch die Möglichkeit haben, im Herbst an den Abiturprüfungen teilzunehmen, hat das Zentralabitur bereits das dritte Mal stattgefunden. Dieser Bericht gibt die Ergebnisse der drei Prüfungen im Vergleich wieder.

Am Frühjahrstermin 2009 wurde das Zentralabitur an insgesamt 38 Schulen durchgeführt. Beim Herbsttermin 2008 waren es 31 Schulen und beim Frühjahrstermin 2008 36 Schulen.

1. Abiturdurchschnittsnote

Im Frühjahr 2009 haben insgesamt 1309 Studierende am Abitur teilgenommen. Sie erreichten im landesweiten Mittel eine Abiturdurchschnittsnote von 2,50. 2009 war damit am WBK der bisher erfolgreichste Durchgang des Abiturs mit zentralen Prüfungsaufgaben in Nordrhein-Westfalen. Insgesamt 18 Studierende erreichten im Frühjahr 2009 die Bestnote 1,0.

	Frühjahr 2009	Herbst 2008	Frühjahr 2008
Gesamtschülerzahl:	1309	810	1338
nicht bestanden:	91	59	61
Quote:	6,95 %	7,28 %	4,56 %
Abiturdurchschnittsnote:	2,50	2,60	2,56
Standardabweichung:	0,66	0,65	0,64



91 Studierende bestanden das Abitur nicht. Mit einer Quote der nicht bestanden Prüfungen von 6,95 % wird in etwa der Wert des Herbsttermins 2008 erreicht, sie liegt allerdings deutlich über der Quote vom Frühjahr 2008.

Das nebenstehende Diagramm zeigt die Verteilung der Abiturdurchschnittsnoten am Weiterbildungskolleg im Frühjahr 2009.



2. Schülerzahlen in den Leistungs- und Grundkursen

Wie in Gymnasium und Gesamtschulen werden die Fächer Deutsch, Biologie und Mathematik auch in den Weiterbildungskollegs am häufigsten als Prüfungsfächer im Abitur gewählt.

Leistungskurs	Frühjahr 2009	Herbst 2008	Frühjahr 2008
Biologie	550	300	572
Chemie	27	16	6
Deutsch	770	444	803
Englisch	215	183	252
Erdkunde	85	19	92
Erziehungswissenschaft	36	19	39
Geschichte/ Sozialwissenschaften	266	206	264
Kunst	38	18	39
Lateinisch	17	35	33
Mathematik	457	270	401
Philosophie	10	14	22
Physik	42	26	42
Psychologie	3	1	8
Russisch	9	9	13
Soziologie	92	52	90
Volkswirtschaftslehre	1	8	

Grundkurs	Frühjahr 2009	Herbst 2008	Frühjahr 2008
Biologie	100	60	94
Chemie	9	11	16
Deutsch	210	131	198
Englisch	213	118	217
Erdkunde	75	40	82
Erziehungswissenschaft	25	8	34
Evangelische Religionslehre	10	12	10
Französisch neu	9	5	16
Geschichte/Sozialwissenschaften	148	75	127
Griechisch neu	1		
Katholische Religionslehre	18	23	17
Kunst	14	12	12
Lateinisch	46	22	35
Mathematik	246	172	314
Niederländisch	2		3
Philosophie	39	20	29
Physik	17	18	25
Psychologie	16	6	4
Russisch	3	3	4
Soziologie	67	57	71
Türkisch			1
Volkswirtschaftslehre	40	17	28



3. Ergebnisse in den Fächern

Die folgenden Tabellen geben die Mittelwerte und Standardabweichungen der Notenpunkte der schriftlichen Abiturklausuren im Leistungs- und im Grundkurs wieder. Zusätzlich wird der prozentuale Anteil der Studierenden ausgewiesen, die keine voll ausreichenden Leistung (0 – 4 Punkte) oder eine sehr gute Leistung (13 – 15 Punkte) im jeweiligen Fach erreicht haben. Aus statistischen Gründen werden in diesem Bericht nur Fächer mit landesweit mehr als 20 Studierenden berücksichtigt. Bei der Bewertung sollte beachtet werden, dass auch bei den berichteten Fächern die Schülerzahlen landesweit teilweise unter 50 Studierenden liegen (vgl. die Tabellen in Kap. 2.).

Die Leistungen liegen in den berichteten Leistungskursen bis auf Mathematik zwischen 8 und 9 Punkten. Wie in der vorangegangenen Abiturverfahren auch, fallen aber die Leistungen in Mathematik deutlich ab, sind aber mit durchschnittlich 5,8 Punkten im Frühjahr 2009 besser als im Schuljahr 2008.

Leistungskurs	Frühjahr 2009						Herbst 2008						Frühjahr 2008					
	Anz.	MW	Std	Punkte	Punkte		Anz.	MW	Std	Punkte	Punkte		Anz.	MW	Std	Punkte	Punkte	
				0-4	13-15					0-4	13-15					0-4	13-15	
Biologie	550	8,9	3,2	11,3	13,5		300	7,5	3,4	20,7	7,7		572	8,1	3,1	13,5	7,5	
Deutsch	770	8,6	3,4	10,8	14,2		444	8,1	3,4	14,9	12,2		803	8,3	3,3	13,1	11,6	
Englisch	215	8,5	3,2	11,2	8,8		183	8,0	3,4	16,4	9,8		252	8,3	3,0	10,3	9,9	
Geschichte / Sozialwissenschaften	266	8,4	3,3	13,2	12,0		206	8,0	3,2	15,0	9,2		264	8,2	3,5	15,9	12,9	
Mathematik	457	5,8	3,9	43,1	6,3		270	4,4	3,5	58,5	3,3		401	4,9	3,4	50,6	1,7	
Physik	42	8,0	4,0	26,2	16,7		26	8,2	4,6	19,2	15,4		42	5,5	4,0	47,6	7,1	
Soziologie	92	8,3	3,2	12,0	6,5		52	8,5	3,1	11,5	9,6		90	9,5	3,6	10,0	25,6	

MW = Mittelwert
Std = Standardabweichung

Bei den zentral gestellten Aufgaben im dritten schriftlichen Prüfungsfach (Grundkurs) schnitten die Studierenden im Fach Soziologie besonders gut ab. Auch bei den Grundkursen hat eine Verbesserung der Leistungen gegenüber dem Vorjahr stattgefunden.

Grundkurs	Frühjahr 2009						Herbst 2008						Frühjahr 2008					
	Anz.	MW	Std	Punkte	Punkte		Anz.	MW	Std	Punkte	Punkte		Anz.	MW	Std	Punkte	Punkte	
				0-4	13-15					0-4	13-15					0-4	13-15	
Biologie	100	7,6	3,8	24,0	7,0		60	6,8	3,1	21,7	5,0		94	8,2	3,4	14,9	12,8	
Deutsch	210	7,1	3,2	22,4	5,7		131	6,7	3,1	22,1	3,8		198	7,1	3,1	22,2	2,5	
Englisch	213	8,2	3,4	16,4	9,9		118	7,9	3,0	15,3	7,6		217	7,5	3,2	22,6	6,9	
Erdkunde	75	7,8	3,0	12,0	8,0		40	7,4	3,2	20,0	7,5		82	7,5	2,6	8,5	1,2	
Geschichte/ Sozialwissenschaften	148	7,2	3,3	21,6	5,4		75	7,1	3,0	17,3	2,7		127	7,8	3,3	15,0	9,4	
Lateinisch	46	6,0	4,5	39,1	8,7		22	4,0	3,3	50,0	0,0		35	7,1	4,1	20,0	14,3	
Mathematik	246	6,7	4,1	31,7	11,8		172	5,1	4,2	52,9	6,4		314	5,8	3,9	41,7	5,4	
Soziologie	67	9,8	2,8	4,5	19,4		57	7,9	3,7	17,5	12,3		71	9,1	3,3	9,9	14,1	

MW = Mittelwert. Std = Standardabweichung



4. Geschlechtsspezifische Ergebnisse

Insgesamt haben 745 Frauen und 532 Männer das Abitur am Weiterbildungskolleg bestanden. Die Frauen schnitten mit einer Abiturdurchschnittsnote von 2,55 geringfügig besser ab als ihre männlichen Mitstudierenden mit einem Mittelwert der Abiturdurchschnittsnote von 2,56.

Die folgenden Tabellen geben den Anteil der Frauen und Männer in den einzelnen Fächern und die Mittelwerte der in der schriftlichen Abiturprüfung erreichten Ergebnisse wieder.

Die Differenzen zwischen den Leistungen männlicher Studierender und weiblicher Studierender liegt im Leistungskursbereich bis auf Soziologie unter einem Notenpunkt. In Soziologie erreichen die weiblichen Studierenden etwas bessere Leistungen (Differenz 1,1 Notenpunkte).

Leistungskurs	Frühjahr 2009				Herbst 2008				Frühjahr 2008			
	Anteil in %		Mittelwert		Anteil in %		Mittelwert		Anteil in %		Mittelwert	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Biologie	40,5	59,1	8,7	9,1	39,0	61,0	8,0	7,2	38,1	61,9	8,1	8,0
Deutsch	40,3	59,6	8,1	9,0	40,5	59,5	7,5	8,5	38,5	61,5	8,0	8,5
Englisch	49,3	50,2	8,5	8,5	51,9	48,1	8,1	7,9	44,4	55,6	8,5	8,1
Geschichte/ Sozialwissenschaften	57,1	42,1	8,4	8,6	60,2	39,8	7,9	8,0	51,1	48,9	8,2	8,2
Mathematik	51,4	47,9	5,8	5,8	55,6	44,4	4,4	4,4	45,6	54,4	5,0	4,8
Physik	57,1	42,9	7,9	8,1	73,1	26,9	9,5	4,6	57,1	42,9	6,2	4,7
Soziologie	51,1	48,9	7,8	8,9	32,7	67,3	8,0	8,7	40,0	60,0	9,6	9,5

Auch im Grundkursbereich liegen die Differenzen in den Leistungen bis auf Latein und Soziologie unter einem Notenpunkt. In Latein schneiden die männlichen Studierenden mit einem Mittelwert von 4,7 Notenpunkten um 2 Notenpunkte schlechter ab als die weiblichen Studierenden. Auffällig ist die Kurswahl im Grundkurs Soziologie. Nur ein Fünftel der Studierenden in diesem Fach sind Männer.

Grundkurs	Frühjahr 2009				Herbst 2008				Frühjahr 2008			
	Anteil in %		Mittelwert		Anteil in %		Mittelwert		Anteil in %		Mittelwert	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Biologie	48,0	51,0	7,8	7,4	48,3	51,7	6,7	6,8	34,0	66,0	7,7	8,5
Deutsch	49,5	49,0	6,7	7,6	58,0	42,0	6,6	6,8	40,4	59,6	6,4	7,7
Englisch	42,7	56,8	8,5	7,9	37,3	62,7	7,9	7,9	45,2	54,8	7,4	7,6
Erdkunde	60,0	40,0	7,9	7,7	62,5	37,5	8,7	5,3	40,2	59,8	7,5	7,6
Geschichte/ Sozialwissenschaften	43,9	56,1	6,7	7,6	53,3	46,7	6,7	7,5	43,3	56,7	7,8	7,8
Lateinisch	34,8	65,2	4,7	6,7	27,3	72,7	5,7	3,4	22,9	77,1	5,8	7,4
Mathematik	47,6	52,4	6,4	7,0	41,9	58,1	4,7	5,4	46,5	53,5	5,7	5,9
Soziologie	22,4	76,1	9,0	10,2	43,9	56,1	7,0	8,6	38,0	62,0	8,8	9,2